**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

**Band:** 1 (1779)

**Heft:** 46

**Artikel:** Erinnerung dieses Wochenblatt betreffend

**Autor:** Amstein

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-544012

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Erinnerung dieses Wochenblatt betreffend.

habe vor dem Schluß des gegenwärtigen Jahrganges Dieser Wochenschrift den Lesern derselben, und mir selbst nachfolgende Erklärung schuldig zu senn geglaubt. Ich bin noch wie ehemals der Meinung, daß durch eine wohl eingerichtete Wochenschrift überhaupt viel gutes gestiftet werden konnte, aber sehr weit entfernt zu glauben, daß burch diesen Jahrgang des Sammlers das Ideal einer folchen gemeinnützigen Schrift erreicht sen. Es hat um verschiedener Ursachen willen nicht einmal dem ersten Plan ein Genügen geschehen konnen. Indessen hab ich doch gesehen, daß dieser geringe Versuch hin und wieder gute Wirkungen gehabt hat, wenn es auch nur ware, daß er die Aufmerksamkeit auf landwirthschaftliche Gegenstände und auf Verbefferungen der gewohnten Weise bei vielen rege gemacht hat. Der Ruten konnte mit jedem Jahr zunehmen, und sich weiter ausbreiten; dieses würde auch gewis erfolgen, wenn sich mehrere Landwirthschaftsverståndige entschließen könnten, sich der Sache anzunehmen. Un Materialien kann es überhaupt niemals fehlen; da von wichtigern Artikeln bisher nur wenige haben berührt werden konnen, und die Erfahrung eine nie versiegende Quelle für ieden aufmerksamen Landwirth ift. Ein eins zelner Jahrgang, wie wollte der alle Zweige einer so weitläufigen Wiffenschaft nur berühren geschweige umfas sen können. Weitläufige Abhandlungen über die gleiche Materie laft neben diefem die Form des Blattes nicht zu. Es ist also nur von der Sammlung mehrerer Jahrgange etwas vollständiges zu erwarten. Ich habe außer einigen eigenen Beiträgen keinen andern Theil an dieser Schrift ehabt, als daß ich die Beiträge anderer in Empfang genommen,

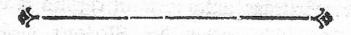
genommen, und die Materialien dem Setzer, bis an einige Artikel, in die Hånde geliefert habe. Ist nicht das geleistet worden, was man nach der ersten Ankundigung erwartete, so bitte ich deswegen um Nachsicht und Vergebung. Der Mangel an Zeit, und meine Emsernung vom Orte des Druckes haben mich dieses Jahr gehindert, zur bessern Aussührung mehr beizutragen; und machen es für das folgende völlig unmöglich, mich weiter damit zu beschäftigen, als in so fern ich Muße und Materie haben werde, Veiträge unter meinem eigenen Namen dazu zu liefern. Wer also, wenn der Verleger dieses Vlatt, wie ich hosse, fortsetzen wird, könstig Beiträge eingerückt sehen will, wird die Gütigkeit haben, sich geradenwegs an den Verleger selbst zu wenden.

Ich bediene mich dieser Gelegenheit noch zu einer Es haben sich, wie unter uns andern Berichtigung. bekannt ist, einige Freunde der Landwirthschaft in eine Gesellschaft vereiniget, und man ist hie und da in der Meinung gestanden, als wenn sich ihre Beschäftigungen blog auf dieses Blatt einschränkten, es hat aber mit diesen keinen andern Zusammenhang, als daß der Zweck einer folchen Wochenschrift, wenn er erreicht wurde, mit ihren übrigen Absichten übereinstimmet, daher fie den Vorschlag dazu gebilliget, mir einen Theil der Ausführung für das gegenwärtige Jahr aufgetragen, und diese durch ihren Beistand erleichtert hat. Was ihre übrigen Beschäftigungen und die gesellschaftlichen Schriften, die hier teinen Plat hatten finden konnen, betrifft, wird die Gefellschaft, fo bald sie es für nothig und nütlich erachten wird, solche auf eine andere Weise bekannt machen.

Ich wünsche um des gemeinen Aukens willen, nicht nur, daß dieses Wochenblatt fortgesetzt werde, sondern daß die Fortsetzung den Anfang an Gemeinnützigkeit weit übertreffen möge.

Zizers den 15ten Winterm.

Dr. Umstein.



# Zusatz.

In der Hofnung, es werden sich immer mehrere Liebshaber dieser zum gemeinen Augen abzweckender Wochenschrift in unserm Lande hervorthun, und da ich wenigstens von vielen Besthern des gegenwärtigen Jahrgangs weiß, daß sie die Fortsetzung davon wünschen, übernehme ich den Verlag des Sammlers auch für das könstige Jahr. Der Preiß für den ganzen Jahrgang, und die Form des Blattes, wovon wöchentlich ein halber Bogen ausgegeben wird, bleibt wie dieses Jahr. Ich ersuche alle wohldenstende Freunde des guten und nützlichen, daß sie mich serner gütig unterstützen, und mir zur Ausstührung meines Unternehmens durch Beiträge und Erinnerungen behissich sehn wollen. Ich werde beides mit Dank erkennen, und mir angelegen sehn lassen, die Wünsche des Publikums nach Möglichkeit zu befriedigen.

Der Verleger.

